

Lauterbornia 50: 15-16, D-86424 Dinkelscherben, 2004-09-30

Weitere Funde von *Crangonyx pseudogracilis* und *Chelicorophium robustum* (Amphipoda) im Main

Further records of *Crangonyx pseudogracilis* and *Chelicorophium robustum* (Amphipoda) in the river Main

Eva Berthold und Isabel Kaiser

Schlagwörter: Crangonyx, Corophium, Chelicorophium, Amphipoda, Crustacea, Neozoen, Main, Rhein, Bayern, Deutschland, Fluss, Fundmeldung

Keywords: Crangonyx, Chelicorophium, Amphipoda, Crustacea, neozoans, Main, Bavaria, Germany, river, find report

In Anlehnung an den Beitrag von Bernerth & Stein (2003) über die Zuwanderung von *Crangonyx pseudogracilis* Bousfield, 1958 bzw. den Neufund von *Chelicorophium robustum* (Sars, 1895) wird auf zwei weitere Fundstellen im Main hingewiesen.

According to Bernerth & Stein (2003) about the immigration of *Crangonyx pseudogracilis* Bousfield, 1958 and the first record of *Chelicorophium robustum* (Sars, 1895) respectively we refer to two other sites in the river Main where these species were found.

Im Jahr 2003 wurden bei zwei Untersuchungen zwei Exemplare von *Crangonyx pseudogracilis* und ein Exemplar von *Chelicorophium robustum* im Main gefunden.

Crangonyx pseudogracilis

Am 02.05.2003 wurden in der Stauhaltung Lengfurt bei km 180,3 in einem Ausgleichsbiotop am linken Ufer zwei Exemplare von *Crangonyx pseudogracilis* gefunden. Die Untersuchung fand im Rahmen einer ökologischen Kontrolle für das Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg statt. Das Biotop ist an den Main angebunden, zeigte aber zum Untersuchungszeitpunkt eher Stillwassercharakter. Das Substrat an der Fundstelle (Uferbereich) bestand aus Wasserbausteinen und Schlamm.

Chelicorophium robustum

Ein Einzelexemplar wurde am 16.05.2003 im Oberwasser der Staustufe Kitzingen gefunden. Hier finden monatliche Untersuchungen der Regierung von Unterfranken mit Hilfe von "Aufwuchskörben" statt. Diese steingefüllten Körbe dienen der biologischen Untersuchung des Mains, der sonst aufgrund seiner verbauten Ufer nur schwer zu beproben ist. Die Untersuchungsstelle

liegt im Zulaufbereich des Kraftwerkes in der Staustufe und weist daher lokal eine leichte Strömung auf.

Wie bei Bernerth & Stein (2003) fiel *Chelicorophium robustum* auch hier schon im lebenden Zustand vor Ort durch seine Größe im Vergleich zu *Chelicorophium curvispinum* auf.

Detaillierte Angaben zu der Verbreitung von *Crangonyx pseudogracilis* und *Chelicorophium robustum* in Deutschland finden sich in dem zitierten Beitrag von Bernerth & Stein (2003).

Dank

Wir danken Herrn Thomas Ols Eggers, Braunschweig, und Herrn Olav König, Krumbach, für die Nachbestimmung unserer Funde.

Literatur

Bernerth, H. & S. Stein (2003): *Crangonyx pseudogracilis* und *Corophium curvispinum* (Amphipoda), zwei neue Einwanderer im hessischen Main sowie Erstnachweis für Deutschland von *C. robustum*.- *Lauterbornia* 48: 57-60, Dinkelscherben

Eggers, T. O. & A. Martens (2001): Bestimmungsschlüssel der Süßwasser-Amphipoda (Crustacea) Deutschlands.- *Lauterbornia* 42: 1-68, Dinkelscherben

Anschrift der Verfasser: Dipl.-Biol. Eva Berthold, Fabion GbR, Winterhäuser Str. 93, D-97084 Würzburg und Isabel Kaiser, Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, D-97070 Würzburg

Manuskripteingang: 2003-10-28

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [2004_50](#)

Autor(en)/Author(s): Berthold Eva, Kaiser Isabel

Artikel/Article: [Weitere Funde von Crangonyx pseudogracilis und Chelicorophium robustum \(Amphipoda\) im Main. 15-16](#)